

Strahlemann®-Stiftung Jahresbericht 2025

Wir bauen Brücken zwischen
Schule und Wirtschaft



Strahlemann®
Stiftung
Bildung ist Herzensache.

Zukunft braucht Orientierung.

Vorwort des Vorstandes

Liebe Freunde sowie Unterstützende der Strahleemann-Stiftung,

das Jahr 2025 war geprägt von einer Entwicklung, die sich seit Jahren abzeichnet und inzwischen nicht mehr zu übersehen ist: Der **Bedarf an qualifizierten Nachwuchskräften** wächst, während gleichzeitig viele junge Menschen Orientierung und konkrete Zugänge zur Arbeitswelt vermissen. Genau in diesem Spannungsfeld liegt die Aufgabe, der wir uns als Strahleemann-Stiftung verpflichtet fühlen.

81 Standorten erreicht. Hinter dieser Zahl stehen keine kurzfristigen Maßnahmen, sondern kontinuierliche Beziehungen zwischen Schulen und Unternehmen. Begegnungen, aus denen Praktika entstehen. Gespräche, aus denen Ausbildungswege werden. Und Erfahrungen, die jungen Menschen helfen, Entscheidungen fundiert zu treffen.

Dabei geht es uns nicht nur um Berufsorientierung im klassischen Sinne. **Es geht um Chancengerechtigkeit.** Es geht um die Tatsache, dass Herkunft nicht über Zukunft entscheidet. Wir müssen jungen Menschen das Vertrauen geben, dass ihr Weg zählt.

Dies alles kann nur gemeinsam erreicht werden, und daher sind unsere Partner aus der Wirtschaft ein entscheidender Faktor. Unternehmen, die sich nicht nur als Arbeitgeber verstehen, sondern als Mitgestalter von Bildung. Die bereit sind, Zeit, Wissen und Perspektiven einzubringen. Die Schulen nicht als externe

Wir sind überzeugt: Berufliche Perspektiven entstehen nicht zufällig. Sie entstehen dort, wo junge Menschen **frühzeitig Einblicke** bekommen, wo sie ihre **Stärken entdecken** können und wo **echte Begegnungen** mit der Arbeitswelt stattfinden. Schule allein kann das nicht leisten. Es braucht Orte, an denen Theorie und Praxis zusammenfinden, und es braucht Partner, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Mit unserem **Programm Talent Company** schaffen wir genau diese Verbindung. Im Jahr 2025 haben wir **bundesweit 46.000 Schülerinnen und Schüler an**

Institution sehen, sondern als Teil eines gemeinsamen Ökosystems. Dieses Engagement ist keine Selbstverständlichkeit. Es ist ein klares Zeichen von Verantwortung und Weitsicht.

Unser Dank gilt den Förderern, Spendern und Wegbegleitern, die unsere Arbeit ermöglichen und weitertragen. Ohne diese Unterstützung wäre die nachhaltige Entwicklung unserer Projekte nicht denkbar. Sie alle tragen dazu bei, dass aus einzelnen Initiativen verlässliche Strukturen werden.

Gleichzeitig wäre es zu einfach, sich auf dem Erreichten auszuruhen. Die Herausforderungen bleiben groß. Der Fach-

kräftemangel wird sich weiter verschärfen. In den kommenden Jahren gehen Millionen gut ausgebildeter Fachkräfte in den Ruhestand. Bildungsungleichheiten bestehen fort. Und die Anforderungen an junge Menschen verändern sich mit zunehmender Geschwindigkeit – insbesondere durch die fortschreitende Digitalisierung, den Wandel von Berufsbildern und steigende Erwartungen an Eigenverantwortung und Anpassungsfähigkeit.

Für uns bedeutet das: Wir müssen unsere Arbeit konsequent weiterentwickeln, uns noch stärker vernetzen und noch genauer hinschauen, wo Wirkung entsteht und wo nicht. Und wir müssen noch entschlossener daran arbeiten, **Schule und Wirtschaft dauerhaft näher zusammenzubringen.**

Unser Anspruch ist klar: Wir wollen junge Menschen nicht nur begleiten, sondern ihnen **echte Chancen** eröffnen. Gemeinsam mit unseren Partnern wollen wir **Strukturen schaffen, die langfristig tragen** und einen messbaren Unterschied machen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und laden Sie ein, diesen Weg auch in Zukunft mit uns zu gestalten.



Bild v.l.n.r.: Christian Jöst, Franz-Josef Fischer (Vorsitzender) und Dr. Ingo Koch

Herzlichst

Ihr Vorstand der Strahleemann-Stiftung

Franz-Josef Fischer

Christian Jöst

Dr. Ingo Koch

Inhalt

Einleitung

Vorwort des Vorstands	2
Unsere Aufgabe	4
Unsere Vision	5

Inlandsarbeit

Erfolgsgeschichten	6
Talent Company	8
PSI-Schulungen	12
Talent Company Partnerschaft	13
Evaluation	14
Wirtschafts.Forscher!	16
Events	18

Auslandsarbeit

Bolivien	20
Strahleemann-Kalender	21
Tansania	22
Kenia	23

Ihre Unterstützungsmöglichkeiten

Spendenaktionen	24
Stifter werden	25
Danksagungen	26
Unsere Förderer	27

Die Stiftung

Team	28
Gremien	29
Finanzen	30
Impressum	34
Kooperationsschulen	35

Viele Jugendliche treffen ihre Berufswahl, ohne je erlebt zu haben, wie ein Beruf wirklich ist.

Fehlende Einblicke führen zu falschen Entscheidungen, abgebrochenen Ausbildungen und unbesetzten Stellen.



Das Problem ist strukturell:

- ❗ Berufsorientierung bleibt oft theoretisch
- ❗ Praktische Erfahrungen entstehen zu selten oder zu spät
- ❗ Unternehmen erreichen Jugendliche nicht dort, wo Entscheidungen entstehen
- ❗ Chancen hängen stark vom Elternhaus ab



Warum unser Ansatz funktioniert:

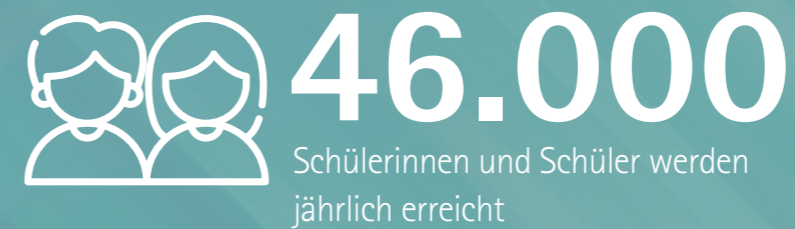
- ✓ Direkt in der Schule verankert
- ✓ Unternehmen im Alltag der Jugendlichen präsent
- ✓ Kontinuierliche Kontakte statt Einzelmaßnahmen

Unsere Vision

Jedes Kind hat ein Talent. Alle Kinder verdienen eine Perspektive für eine selbstbestimmte Zukunft, um ihren Platz in der Gesellschaft zu finden.

Was wir bis heute erreicht haben:

Stand 12/2025



Erfolgsgeschichten

Aus der Talent Company in die Ausbildung



Paul – Vom Workshop zum Ausbildungsvertrag SAMSON Group

Als Paul die Türen zur Talent Company in Offenbach betrat, wusste er noch nicht, dass hier der Grundstein für seine berufliche Zukunft gelegt werden würde. Durch seinen Vater war er auf SAMSON aufmerksam geworden – und die Nähe zum neuen Standort in Offenbach tat das Übrige. Doch was Paul wirklich überzeugte, war der praxisnahe Einblick, den er bei einem Workshop des Unternehmens erhielt.

In der Talent Company stellte ein Azubi den Beruf des Mechatronikers vor. Paul durfte mit eigenen Händen eine Mantelleitung abmanteln, absolieren und eine Aderendhülse anbringen. „Das war kein trockener Vortrag, sondern echtes Tun“, erinnert sich Paul. Genau das war es, was ihm half, sich die Arbeit als Mechatroniker bei SAMSON vorzustellen. Ein paar Monate nach dem Workshop unterschrieb Paul seinen Ausbildungsvertrag bei SAMSON.

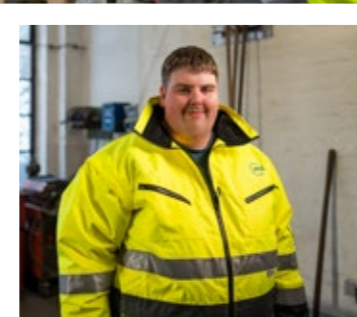
Arne – Der richtige Betrieb war die ganze Zeit in der Nähe.

JRS Prozesstechnik

Nicht jeder Jugendliche hat einen klaren Plan. Viele wissen nur, dass sie irgendetwas anfangen wollen – aber wo und wie, das ist noch offen.

In der Talent Company begegnete Arne JRS Prozesstechnik nicht als Name auf einem Flyer, sondern als Team, das in die Schule kam – mit Workshops, mit Einblicken in den Arbeitsalltag, mit echtem Interesse an den Jugendlichen. Lehrerin Sylvia Mizera erlebt das regelmäßig: Schülerinnen und Schüler, die in die Talent Company reinkommen ohne einen richtigen Plan und rausgehen mit Orientierung. Manchmal sogar mit einem Ausbildungsvertrag.

Bei Arne hat es funktioniert. Heute macht er seine Ausbildung bei JRS – in dem Unternehmen, das er durch die Talent Company kennengelernt hat. Arne empfiehlt es jedem, denn man weiß nie, was möglich ist, bevor man es gesehen hat.



Kevin – Ohne festen Plan – und plötzlich war die Richtung klar.

Calenberger Backstube

In der neunten Klasse merkte Kevin: Der Realschulzweig passte nicht zu ihm – nicht weil er nicht konnte, sondern weil er woanders hingehörte. Die Talent Company öffnete genau diese Tür. Ein Anruf, ein Praktikumsplatz, ein Neuanfang.

Seit Januar letzten Jahres steht Kevin in der Calenberger Backstube – im zweiten Lehrjahr, mit klarem Kopf und echter Freude an der Arbeit. Er sagt selbst: Ohne die Talent Company wäre der Kontakt zur Calenberger Backstube nie entstanden.

Kai Oppenborn, Chef der Backstube, sieht es von der anderen Seite: Die Zusammenarbeit schafft kurze Wege zu jungen Menschen, die wirklich wollen. Kein aufwendiges Recruiting, sondern echte Begegnung – im Betrieb, auf Augenhöhe.



Video zu den Erfolgen der Talent Company an der KGS Pattensen



Enes – Der Moment, der alles veränderte, war auf der Berufsmesse an seiner Schule.

Deutsche Bahn

Enes entdeckte den Stand der Deutschen Bahn. Er wusste, dass die Deutsche Bahn vielfältige Ausbildungsgänge aus den Bereichen Gewerblich-technische Berufe, Verkehrsberufe, IT-Berufe sowie Kaufmännisch-serviceorientierte Berufe anbietet. Dazu zählt auch die Ausbildung zum Industriekaufmann/ zur Industriekauffrau. Da dachte er sich: „das könnte passen.“ Doch der Weg dahin war nicht einfach. Wie viele andere stand er vor der Herausforderung, sich im Bewerbungsdschungel zurechtzufinden.



Die Talent Company war für Enes ein Wendepunkt. Das Bewerbungstraining war praxisnah und konkret. Hier lernte er, wie man sich richtig präsentiert, was eine vollständige Bewerbung ausmacht und wie der Lebenslauf überzeugt. Die Workshops und die Besuche bei verschiedenen Firmen gaben ihm die nötige Sicherheit. Mit diesem Wissen bewarb er sich bei der Deutschen Bahn. Heute ist Enes ein Auszubildender zum Industriekaufmann bei der DB InfraGO AG – ein Schritt, den er ohne das Engagement der Talent Company vielleicht nie gewagt hätte.



Talent Company

Der Fachraum für Berufsorientierung

Die Strahlemann® Talent Company ist ein Fachraum für Berufsorientierung an Schulen und seit 2009 ein fester Baustein wirksamer beruflicher Orientierung. Zentraler Bestandteil jeder Talent Company ist die **Job Wall**, eine Präsentationsfläche, auf der lokale Unternehmen ihre Ausbildungsberufe vorstellen. Neben einem **Lounge-Bereich** für den lockeren Austausch zwischen Schülerinnen und Schülern und Unternehmen gibt es **Arbeitsplätze** für Online-Recherche und das Schreiben von Bewerbungen sowie einen **Seminar- und Workshop-Bereich**, den Firmen für interaktive Workshops und Präsentationen nutzen können.

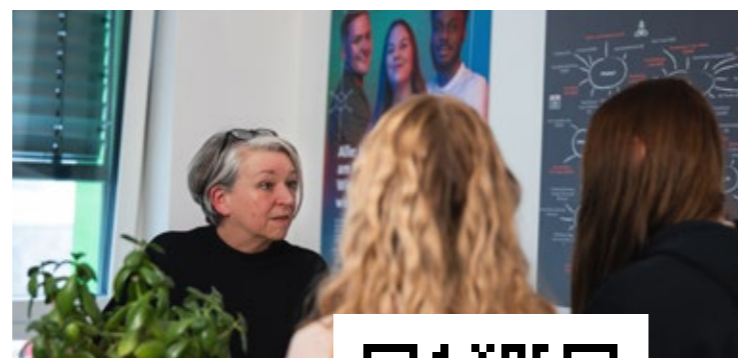
Die Talent Company bietet Schülerinnen und Schülern einen konkreten Ort, an dem Zukunft nicht abstrakt bleibt. Hier lernen sie regionale Unternehmen und Ausbildungsberufe kennen, informieren sich über berufliche Möglichkeiten und arbeiten praktisch an ihrem Übergang von der Schule in den Beruf, etwa durch die Erstellung von Bewerbungen oder die Vorbereitung auf erste Kontakte mit Arbeitgebern. **Im Jahr 2025 wurden 7 neue Standorte eröffnet. Damit gibt es bundesweit aktuell 81 Talent Companies.**

Die besondere Stärke des Konzepts liegt in seiner dauerhaften **Verankerung im Schulalltag**. Berufsorientierung findet nicht punktuell statt, sondern erhält einen festen Raum und einen verbindlichen Rahmen. Das schafft Sichtbarkeit, Verlässlichkeit und echte Begegnung. Unternehmen kommen direkt mit

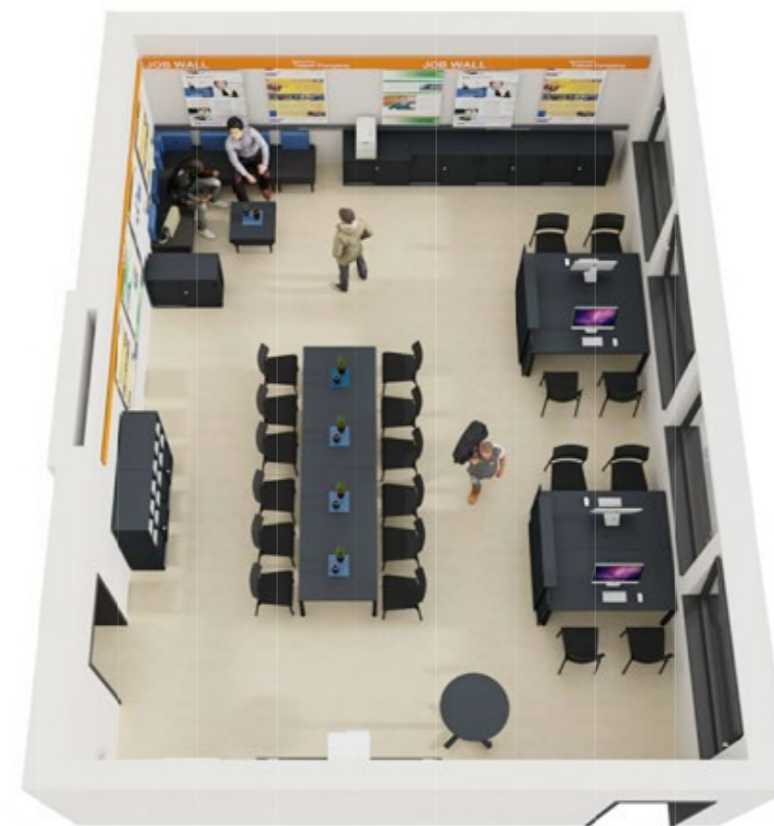
jungen Menschen in Kontakt, Berufsbilder werden nachvollziehbar und Perspektiven konkreter. So wird aus allgemeiner Orientierung schrittweise eine reale Anschlussmöglichkeit.

2025 lag ein besonderer Fokus darauf, Zugänge weiter zu erleichtern und Hemmschwellen abzubauen. Gemeinsam mit Schulen und Unternehmen wurden Formate gestärkt, die junge Menschen frühzeitig und praxisnah an berufliche Themen heranzuführen. Das ist besonders dort relevant, wo Unterstützung im persönlichen Umfeld nicht selbstverständlich ist.

Auch der Austausch im Netzwerk wurde weiter ausgebaut. Erfahrungen aus Schulen, Rückmeldungen von Unternehmen und bewährte Ansätze aus der Praxis wurden gezielt zusammengeführt, um erfolgreiche Lösungen standortübergreifend nutzbar zu machen.



Mehr unter:
www.talent-company.de



Ausblick

Im Jahr 2026 baut die Strahlemann-Stiftung ihr schulisches Netzwerk weiter aus und intensiviert ihre Wirkung im Bereich der Berufsorientierung. Geplant sind **10 neue Talent Company Standorte** sowie ebenso viele PSI-Schulungen zur qualifizierten Weiterbildung der beteiligten Lehrkräfte. Mit unserem etablierten **Netzwerktreffen „Talent Company im Dialog“** fördern wir den wertvollen Austausch zwischen den Schulen und schaffen neue Impulse für die Zusammenarbeit.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Weiterentwicklung digitaler Formate: Nach einer erfolgreichen Testphase wird Microsoft Teams ab 2026 allen Talent Company Lehrkräften als zentrale Plattform zur Verfügung gestellt. Damit schaffen wir nicht nur verlässliche Strukturen, sondern stärken auch die Vernetzung und steigern nachhaltig die Qualität und Wirksamkeit unserer Angebote.



Ihr Ansprechpartner

Andreas Hofer

Projektleitung

andreas.hofer@strahlemann-stiftung.de

Tel.: 06252 670 960-23

Talent Company in Zahlen



81

Talent Company Standorte bundesweit



46.000

Schülerinnen und Schüler werden jährlich erreicht



480

Job Wall Partnerschaften mit 380 Unternehmen



180

PSI-geschulte Lehrkräfte

7 neue Talent Companies in 2025 eröffnet

Für 2026 sind bereits 10 weitere Talent Company Standorte geplant.



27.05.2025

Heinrich-Böll-Schule Bruchköbel



16.01.2025

Singbergschule Wölfersheim



05.06.2025

Carl-Benz-Gesamtschule Wörth



26.02.2025

Geschwister-Scholl-Schule Offenbach



21.08.2025

Gemeinschaftsschule Schaumberg Theley



22.05.2025

IGS Ernst Bloch Ludwigshafen



29.09.2025

Linden Realschule Stuttgart

PSI-Schulungen



„Pffiffig, schnell und individuell“ – auch 2025 war die PSI Fortbildung ein fester Bestandteil unseres Konzepts zur Berufsorientierung in der Talent Company.

Mit dieser Fortbildung unterstützen wir Lehrkräfte und Berufsorientierungsfachleute dabei, Jugendliche im Schulalltag noch gezielter und wirksamer zu begleiten. Im Mittelpunkt steht dabei immer die einzelne Schülerin bzw. Schüler mit den eigenen Talenten, Stärken, Wünschen und Fragen an die berufliche Zukunft.

Genau hier setzt PSI an: mit praxistauglichen Methoden für die individuellere Begleitung der Jugendlichen auf dem Weg von der Schule in die Arbeitswelt.



Beate Rittersberger
Kompetenzcoach

Beate Rittersberger, Dipl. Sozialpädagogin und Avenir Kompetenzcoach, die das Format konzipiert hat, arbeitet seit Jahren eng mit unserer Stiftung zusammen. 2025 fanden insgesamt neun Fortbildungen für 36 Lehrkräfte statt.

Beate Rittersberger fasst die Wirkung der Fortbildung treffend zusammen: „PSI ist praktisch und lebensnah, holt die Jugendlichen dort ab, wo sie stehen, macht Mut – und verändert bei den Lehrkräften im positiven Sinne den Blickwinkel auf die Jugendlichen. Mit kleinen Schritten wird eine große Wirkung erzielt.“

Stimmen aus der Fortbildung

„Tolle Methoden, um bei Jugendlichen Interessen und Fähigkeiten herauszufinden. Super effektive Ideen, um Schülerinnen und Schüler motivierend auf ihr Leben nach der Schule vorzubereiten.“

„Fand es toll, alle Übungen selbst auszutesten, um zu sehen, wie man sich als Jugendlicher fühlt.“

„Produktiv, abwechslungsreich, effektiv, kurzweilig, toll!“

Partnerschaft mit Wirkung

Job Wall Partner werden

Positionieren Sie Ihr Unternehmen genau dort, wo junge Menschen berufliche Perspektiven entwickeln: in der Schule.

Als Job Wall Partner erreichen Sie Jugendliche frühzeitig, treten mit ihnen in persönlichen Kontakt und machen Ihre Ausbildungs- und Berufsbilder konkret erlebbar. So stärken Sie Ihre regionale Präsenz, wecken Interesse für Ihr Unternehmen und investieren gezielt in die Fachkräfte von morgen.



Verlässliche Kontakte in Schulen

Profitieren Sie von festen Ansprechpartnern und kurzen Wegen in den Schulen Ihrer Umgebung.



Sichtbarkeit Ihrer Berufsbilder

Präsentieren Sie Ihre Ausbildungs- und Berufsbilder dauerhaft mit einem individuellen Profil an der Job Wall.



Raum für direkten Austausch

Nutzen Sie die Talent Company für Gespräche, Einblicke und Begegnungen mit Jugendlichen in einem professionellen Umfeld.



Starkes Netzwerk

Werden Sie Teil eines Netzwerks aus Schulen und Unternehmen, das Berufsorientierung und Nachwuchsgewinnung gemeinsam gestaltet.



Mehr Informationen zur Partnerschaft





Mehr als Orientierung

Was die Talent Company wirklich verändert

Schulen, Unternehmen und Jugendliche ziehen Bilanz – und die Zahlen sprechen für sich.

Wirkung, die bleibt

Berufsorientierung funktioniert dann, wenn sie nicht punktuell stattfindet, sondern fest verankert ist – im Schulalltag, in den Köpfen der Jugendlichen und in echten Beziehungen zwischen Schule und Wirtschaft. Genau das zeigt die unabhängige Evaluation des Schuljahres 2024/2025.

Was Lehrkräfte berichten

97% der befragten Lehrkräfte sagen: Die Berufsorientierung an ihrer Schule hat sich durch die Talent Company weiterentwickelt. Ebenso viele erleben eine gestiegene Attraktivität ihrer Schule. 93 Prozent finden es leichter, mit Jugendlichen berufsorientierend zu arbeiten. Und 90 Prozent berichten von einem gewachsenen Netzwerk sowie langfristigen Beziehungen zu kooperierenden Unternehmen.

45% der befragten Unternehmen haben mindestens einem Jugendlichen aus der Talent Company einen **Ausbildungsplatz** ermöglicht. (2023: 30% | 2024: 31%)

Was Unternehmen erleben

98% der befragten Partnerunternehmen bestätigen: Jugendliche erhalten durch die Talent Company echte Einblicke in verschiedene Berufsbilder – und setzen sich früher und gezielter mit ihrer beruflichen Zukunft auseinander. 45 Prozent haben mindestens einem Jugendlichen einen Ausbildungsplatz ermöglicht. 65 Prozent haben Praktikumsplätze besetzt. Gegenüber 2023 sind das deutliche Zuwächse.

Was die Zahlen insgesamt zeigen

Der Anteil der Abgangsschülerinnen und -schüler, die direkt in eine duale Ausbildung einmünden, ist an den befragten Schulen in drei Jahren kontinuierlich gestiegen – von 26 auf über 31 Prozent. Das ist kein Zufall. Das ist Wirkung.

Diese Ergebnisse wären ohne das Engagement unserer Förderer, unserer Schulpartner und unserer Unternehmenskooperationen nicht möglich. Danke, dass Sie Teil dieser Wirkung sind – und herzlich willkommen, wenn Sie es noch werden möchten.

Talent Company Wirkungspyramide

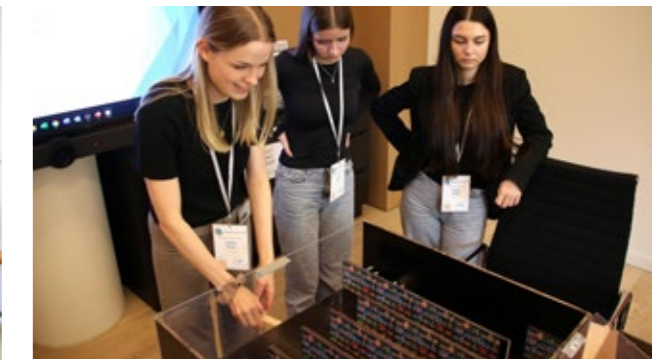


65% der befragten Unternehmen haben mit mindestens einem Jugendlichen aus der Talent Company einen **Praktikumsplatz** besetzt. (2023: 46% | 2024: 53%)

Unternehmen, die sich in der Talent Company engagieren, leisten weit mehr als nur die Gewinnung neuer Auszubildenden – sie prägen die Zukunft junger Menschen! Durch praxisnahe Einblicke, direkte Gespräche und echte **Orientierungshilfen** stärken sie das Selbstbewusstsein der Jugendlichen, eröffnen neue Perspektiven und machen Berufe greifbar. Ihr Einsatz ist ein wertvoller Beitrag, der junge Talente fördert und ihnen den Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft ebnet. Jede Begegnung zählt!



Zur Talent Company Evaluation 2025



Wirtschafts.Forscher!- Regio RheinMain

Wirtschaftsethik und Berufsorientierung

400 Jugendliche, 5 Schulen, eine Frage: Wie gestalten wir Wirtschaft wirklich fair?

Im September 2024 startete die Wi.Fo!-Regio RheinMain – die zweite Modellregion des Wirtschafts.Forscher!-Programms. Die PwC-Stiftung brachte gemeinsam mit der Strahlemann-Stiftung Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10 mit Wirtschaftsethik in Berührung. Auch bei diesem Programm steht die Praxiserfahrung im Fokus.

Mit der digitalen Lernplattform Wi.Fo!-Lab und über 430 Materialien erforschten sie wirtschaftliche Zusammenhänge – kollaborativ, neugierig und eigenständig.

In interaktiven Workshops diskutierten rund 400 Jugendliche über Social Media, digitale Verantwortung und echte ethische Dilemmata aus ihrem Alltag. Sie entwickelten eigene Projekte: ein Magazin über den Schulwandel, ein Brettspiel zu Ethik und sozialen Medien, eine App namens „Teilo“ für nachhaltiges Teilen.

Jedes Projekt zeigt: Diese Jugendlichen denken nicht nur mit – sie gestalten aktiv mit.

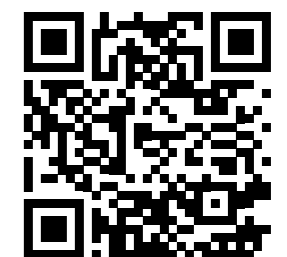


Im April 2025 trafen sich Lehrkräfte aus ganz Südhessen im PwC-Tower Frankfurt – hoch über der Skyline, in der 34. Etage. Sie tauschten Erfahrungen aus und sie dachten Schule neu. Sie zeigten: **Dieses Programm verändert Unterricht.**

Im Juni 2025 feierte Wirtschafts.Forscher! sein 10-jähriges Jubiläum. Über 130 Jugendliche aus ganz Deutschland kamen zum Abschluss.Summit! im PwC-Tower Frankfurt zusammen. Sie präsentierten ihre Projekte vor **Gästen aus Politik und Wirtschaft** – und bewiesen, dass wertorientierte Bildung messbare Wirkung entfaltet.

Das zweite Programmjahr startete im September 2025 mit **12 Schulen, 26 Lehrkräften und rund 700 Schülerinnen und Schülern** – mehr als doppelt so viele wie im Vorjahr.

Wer junge Menschen früh für wirtschaftliche Zusammenhänge sensibilisiert, legt die Grundlage dafür, dass sie künftig reflektierte Entscheidungen treffen und Verantwortung übernehmen. Diese Grundlage schaffen wir gemeinsam mit Ihnen.





Events 2025



AfterWork - AUTOWELT.EBERT Bensheim



Strahlemann
Benefiz-Fußballcup 2025

AfterWork Stifter & Friends

16.05.2025, Winzergenossenschaft Heppenheim

Über 120 Gäste, feine Weine und inspirierende Gespräche machten das AfterWork „Stifter & Friends“ der Strahlemann-Stiftung zu einem gelungenen Abend. Beim Sektempfang in stilvollem Ambiente bot sich die Gelegenheit zum **Austausch und Netzwerken**. Die regionalen Weine rundeten das Genusserlebnis ab.

Für besondere Momente sorgte Kathrin German (The Voice of Germany) mit mehreren gefühlvollen Auftritten. Im Anschluss gaben Mitarbeitende der Stiftung Einblicke in aktuelle Projekte, bevor ein Rundgang durch Vinothek und Kelleranlagen folgte. Ab 19 Uhr ging der Abend in ein entspanntes Get-Together mit Fingerfood und Gesprächen über.

Fazit: ein Abend voller Begegnungen, Wertschätzung und neuer Verbindungen.

AfterWork Stifter & Friends

25.09.2025, AUTOWELT.EBERT Bensheim

Ein Abend, der verbindet: Im Mercedes-Benz Center in Bensheim trafen sich mehr als **120 Gäste aus Wirtschaft, Bildung und Gesellschaft** für Gespräche und neue Kontakte. Unser Dank gilt der AUTOWELT.EBERT für die Gastfreundschaft. Musikalisch begeisterte Sandra Patsis, während Genusserzeuger Catering für kulinarische Highlights sorgte.

Vertreter regionaler Wirtschaftsnetzwerke brachten wertvolle Impulse ein. Einblicke in Projekte der Stiftung sowie Beiträge von AUTOWELT.EBERT und Pietro Sutura rundeten den Abend ab. Wir bedanken uns für einen Abend, geprägt von **Offenheit, Austausch und echter Verbundenheit**.

Auch 2026 finden wieder zwei AfterWork Events statt. Seien Sie dabei.

10. Strahlemann Benefiz-Fußballcup

14.06.2025, Starkenburg-Stadion Heppenheim

Sportsgeist und Berufsorientierung – rund 200 Schülerinnen, Schüler und Unternehmensmitarbeitende erlebten beim 10. Strahlemann Benefiz-Fußballcup **Teamgeist, Fairplay und persönlichen Austausch**.

Zehn Tandemteams aus Schulen und Unternehmen traten in einem spannenden Turnier gegeneinander an – mit dem Ziel, Berufsorientierung praxisnah und auf Augenhöhe erlebbar zu machen. Gespielt wurde im Gruppen- und K.O.-Modus mit über 50 Partien auf dem zweigeteilten Kunstrasen. Neben dem sportlichen Wettbewerb stand vor allem der Austausch zwischen Jugendlichen und Unternehmen im Fokus. So entstanden **wertvolle Kontakte, persönliche Gespräche und erste Einblicke** in mögliche berufliche Perspektiven und Ausbildungswege. Besonders deutlich wurde dabei, wie

niedrigschwellig und wirkungsvoll Begegnungen im sportlichen Kontext sein können.

Den Sieg holte sich das Team „Starke Schule“. Das durchweg positive Feedback zeigt: Das Format verbindet Sport und Zukunftschancen auf besondere Weise und schafft nachhaltige Verbindungen zwischen Schule und Wirtschaft.

Ein herzliches Dankeschön geht an unseren langjährigen Partner, den FC Starkenburgia 1900 e.V. Heppenheim, sowie an alle ehrenamtlichen Unterstützer des Vereins, die uns an diesem Tag begleitet haben, an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie an unser Team. Wir freuen uns auf den Cup 2027 als besonderes Highlight im **25. Jubiläumjahr der Strahlemann-Stiftung**.



AfterWork - Winzergenossenschaft Heppenheim



Kommende
AfterWork Termine



Videos unserer Events



Internationale Projekte

Die Strahlemann-Stiftung unterstützt seit Jahren nachhaltige Bildungsprojekte über die Karl Kübel Stiftung und KOLPING INTERNATIONAL. 2025 förderte sie Projekte in Bolivien, Tansania und Kenia mit 30.000 €, um die Lebensperspektiven von Kindern und ihren Familien zu verbessern. In Bolivien entstand auch der Strahlemann-Kalender 2026, fotografiert von Pietro Sutera.

Bolivien

Hilfe für Jugendliche aus den ärmsten Regionen Boliviens

Projektlaufzeit: 2025 bis 2028

Seit über 40 Jahren ist der katholische Sozialverband KOLPING INTERNATIONAL in Bolivien tätig und unterstützt besonders benachteiligte Kinder und junge Erwachsene. Durch Bildung und praxisnahe Ausbildung sollen sie bessere Startchancen erhalten und sich aus eigener Kraft ein Leben jenseits der Armut aufbauen.

In der Region Beni wachsen viele junge Menschen unter schwierigen Bedingungen auf: Armut, Umweltzerstörung durch illegale Goldschürfung und Brandrodung sowie fehlende Infrastruktur prägen ihren Alltag. Gleichzeitig sind ihre Chancen auf Ausbildung und Arbeit gering. Viele Jugendliche haben während der Corona-Pandemie die Schule abgebrochen und stehen ohne Perspektive da. Häufig zieht es sie in Städte wie Santa Cruz – doch ohne Ausbildung bleiben die Möglichkeiten begrenzt, Ausbeutung und Unsicherheit sind die Folge.

Das Projekt begegnet dieser Entwicklung mit gezielter Förderung: In eigenen Ausbildungszentren werden Jugendliche praxisnah auf das Berufsleben vorbereitet. Geplant ist,



90

junge Menschen werden mit Kursen in Gastronomie und Handwerk ausgebildet

Fotos © KOLPING INTERNATIONAL

mindestens 90 junge Menschen in Santa Cruz und Beni auszubilden. Die siebenmonatigen Kurse in Gastronomie oder Handwerk werden durch betriebswirtschaftliche Inhalte ergänzt, sodass auch der Schritt in die Selbstständigkeit möglich ist. Kolping begleitet die Teilnehmenden zudem bei den ersten Schritten in ein eigenständiges Berufsleben.

Darüber hinaus stärkt Kolping gezielt soziale Kompetenzen und Selbstvertrauen der Teilnehmenden. Individuelle Betreuung und praxisnahe Lernformate sorgen dafür, dass die Jugendlichen ihre Fähigkeiten entdecken und weiterentwickeln können. So entstehen langfristige Perspektiven, die nicht nur einzelnen helfen, sondern ganze Gemeinschaften nachhaltig stärken.



Fotos © Pietro Sutera

Der Strahlemann-Kalender

„Bolivia“ 2026

Gemeinsam mit Fotograf Pietro Sutera reiste der Strahlemann-Unterstützer Joachim Bangert (auxilion AG) nach Bolivien, um die Projekte von KOLPING INTERNATIONAL persönlich zu erleben.

Was sie vor Ort sahen, waren nicht nur Herausforderungen, sondern vor allem Hoffnung, Mut und der Wille junger Menschen, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Pietro Sutera hat diese Begegnungen in eindrucksvollen Bildern festgehalten.

Der Kalender 2026 erzählt zwölf bewegende Geschichten von Kindern und Jugendlichen und zeigt deren Träume und Wünsche für die Zukunft.

Mit einem Gesamterlös von 16.505 € leistet der Kalender einen direkten Beitrag zur Förderung dieser Projekte in Bolivien. Er steht damit nicht nur für Unterstützung, sondern für echte Perspektiven – und für die Kraft gemeinschaftlichen Engagements.



Bestellen Sie sich jetzt den Strahlemann-Kalender 2027

Tansania



Fotos © Karl Kübel Stiftung



Ausweitung des Kinderschutzes in Tansania

Projektlaufzeit: Sept 2023 bis Dez 2026

Gewalt gegen Kinder ist in Tansania ein weit verbreitetes Problem – sowohl in Familien als auch in Schulen. Körperliche Bestrafung ist gesellschaftlich akzeptiert und rechtlich nicht vollständig verboten.

Gleichzeitig fehlen häufig funktionierende Strukturen, um Fälle von Misshandlung zu melden oder angemessen zu bearbeiten. Das Projekt der Karl Kübel Stiftung setzt deshalb auf einen ganzheitlichen Ansatz zur Stärkung des Kinderschutzes in den Regionen Mwanza und Pwani. Ziel ist es, ein Umfeld zu schaffen, in dem Kinder frei von Gewalt aufwachsen und ihre Rechte geschützt werden.

Dazu werden verschiedene Maßnahmen miteinander verknüpft: Lehrkräfte, Eltern, Gemeinden und lokale Entscheidungsträger werden geschult und sensibilisiert. Inzwischen berichten 87,69 % der Schülerinnen und Schüler, dass

49.000

Eltern und Erziehungsberechtigte sowie fast 40.000 Kinder wurden sensibilisiert.

96,8%

der Lehrkräfte wenden gewaltfreie Methoden an.

23,6%

weniger gewaltsame Übergriffe im schulischen Kontext.

gewaltvolle Disziplinarmaßnahmen zurückgegangen sind, und die Zahl gewaltsamer Übergriffe im schulischen Kontext konnte um 23,6 % reduziert werden. Gleichzeitig kennen 80 % der Eltern gewaltfreie Erziehungsmethoden.

Ein zentraler Bestandteil sind Kinderschutzclubs, in denen sich tausende Kinder aktiv engagieren und lernen, ihre Rechte wahrzunehmen und Konflikte gewaltfrei zu lösen. Parallel dazu werden Schutzstrukturen an Schulen aufgebaut, Meldewege gestärkt und verbindliche Richtlinien etabliert. Auch Gemeinden und Behörden werden einbezogen, sodass Kinderschutz zunehmend als gemeinsame Verantwortung verstanden wird.

Das Projekt zeigt: Gewaltprävention wirkt. Der Einsatz positiver Disziplin stärkt Vertrauen und Kommunikation und reduziert Mobbing sowie körperliche Gewalt spürbar.

Kenia



Fotos © Karl Kübel Stiftung



Entwicklung von Lebenskompetenzen und berufliche Bildung für nomadische junge Frauen und Männer in Nordkenia

Projektlaufzeit: Aug 2023 – Apr 2026

Ziel des Projekts der Karl Kübel Stiftung in Nordkenia ist es, jungen Menschen aus benachteiligten und oft nomadisch geprägten Gemeinschaften neue Perspektiven zu eröffnen. Im Fokus stehen berufliche Bildung, Lebenskompetenzen und Einkommenssicherung. In den Regionen Marsabit, Laikipia, Isiolo und Samburu sind Armut, Arbeitslosigkeit und fehlende Infrastruktur zentrale Herausforderungen. Besonders junge Frauen und Männer haben kaum Zugang zu Ausbildung und stabilen Einkommensmöglichkeiten.

Das Projekt setzt hier gezielt an und vermittelt praxisnahe berufliche Kompetenzen in stark nachgefragten Handwerksberufen. Bis Ende 2025 nahmen 150 junge Menschen

150

Jugendliche wurden erfolgreich ausgebildet.

90%

steigern ihre Einkommensmöglichkeiten.

~1.300

Familien profitieren indirekt von verbesserten Einkommensmöglichkeiten.

erfolgreich an Ausbildungskursen teil. Viele fanden anschließend Beschäftigung oder machten sich selbstständig. Gleichzeitig profitieren indirekt rund 1.300 Familien von verbesserten Einkommensmöglichkeiten.

Ein zentrales Element ist der Aufbau eines nachhaltigen Ausbildungszentrums, das als Lern- und Begegnungsort dient und lokal verankert ist. Ergänzend werden Lebenskompetenzen wie Selbstvertrauen, Kommunikation und Gesundheitswissen gestärkt.

Das Projekt zeigt, wie praxisnahe Bildung und lokale Beteiligung nachhaltige Entwicklung ermöglichen und jungen Menschen echte Zukunftsperspektiven eröffnen.

Spendenaktionen 2025

Danke an unsere kreativen Unterstützenden!



Bergstraße tanzt – Zumba-Charity am 14.09.2025 Rund 120 Teilnehmende verwandelten das Musiktheater REX in Bensheim in eine energiegeladene Tanzfläche. Unter Leitung von Marcos Horscht und Maral Saadati sorgten Zumba-Trainerinnen und -Trainer für Begeisterung und Bewegung. Der Erlös von **2.700 Euro** unterstützt über die Strahlemann-Stiftung ein Ausbildungsprojekt in Bolivien. Hier wurde spürbar, was Menschen gemeinsam bewegen können.



50 Jahre Musik – Jean Diehl feiert Bühnenjubiläum In der Einhäuser Mehrzweckhalle feierte Musiker Jean Diehl sein 50-jähriges Bühnenjubiläum und seinen 64. Geburtstag. Seit 1975 prägt er mit zahlreichen Bands die Musikszene der Region und darüber hinaus. Mit seinem langjährigen Engagement – auch bei Benefizkonzerten – setzt Jean Diehl ein starkes Zeichen. Die Strahlemann-Stiftung gratuliert herzlich und bedankt sich für die großzügige Spende in Höhe von **2.500 Euro**.



55 Jahre KOPP – 4.000 Euro für die Strahlemann-Stiftung Beim 55-jährigen Jubiläum der KOPP Schleiftechnik GmbH wurde nicht nur gefeiert, sondern auch gezielt unterstützt. Dank der Spendenbereitschaft der Gäste und der Verdopplung durch das Unternehmen konnten **4.000 €**

an die Strahlemann-Stiftung übergeben werden. Die Mittel fließen in Bildungsprojekte in Deutschland und schaffen konkrete Perspektiven für junge Menschen – ein starkes Zeichen für gesellschaftliches Engagement und gemeinsame Verantwortung.

Anlässe, die mehr bewirken

Ob zum Unternehmensjubiläum, mit einer eigenen Fundraising-Aktion oder durch eine gezielte Spendenidee: Es gibt viele gute Anlässe, junge Menschen konkret zu unterstützen. Jeder Beitrag hilft, Bildungschancen zu verbessern und nachhaltige Perspektiven zu schaffen.

Bildung fördern – Stifter werden!



Orientierung geben und Zukunft ermöglichen

Bildung ist die Grundlage für eigenständige Lebenswege und eine verantwortungsbewusste Gesellschaft. Als Stiftung schaffen wir verlässliche Angebote, die jungen Menschen Orientierung geben und konkrete Zugänge in die Arbeitswelt eröffnen. Möglich wird das durch Stifter, die Verantwortung aktiv gestalten.

Was Stifter und Förderer ermöglichen

- langfristige Bildungsangebote
- praxisnahe Berufsorientierung
- Begegnungen zwischen Schule und Wirtschaft
- nachhaltige Strukturen mit Wirkung

Welche Wirkung daraus entsteht

- mehr Orientierung für junge Menschen
- fundiertere Berufsentscheidungen
- greifbare Perspektiven durch Praxisbezug
- Unterstützung dort, wo sie wirkt

Warum dieses Engagement relevant ist

- weil Bildung unabhängig von Herkunft sein muss
- weil Perspektiven früh entstehen
- weil Verantwortung Umsetzung verlangt
- weil nachhaltige Wirkung auf Verlässlichkeit beruht

Unsere Verantwortung

Das Vertrauen unserer Förderer und Stifter verpflichtet uns zu einem sorgfältigen, wirksamen und langfristig ausgerichteten Einsatz der Mittel. Stiften heißt für uns, Entwicklungen möglich zu machen, die jungen Menschen Orientierung geben und ihnen reale Chancen eröffnen.



Werden Sie Stifter der Strahlemann-Stiftung!



Danke

für Ihre großzügige Unterstützung.



Graciela Bruch, Vorstandsvorsitzende der Globus-Stiftung: „Wir sind stolz darauf, gemeinsam mit der Strahlemann-Stiftung, Chancen zu eröffnen und Jugendlichen die Möglichkeiten zur Berufsorientierung zu bieten. Durch unsere Zusammenarbeit streben wir danach, jungen Menschen eine Perspektive zu geben und ihnen dabei zu helfen, ihr volles Potenzial zu entfalten.“

Dorothee Müller und Christian Becker, Vorstände Neumüller Becker Unternehmerstiftung: „Weil Neues Chancen braucht, glauben wir daran, dass in jedem Menschen Potenzial steckt, das entdeckt werden will. Gerade junge Menschen mit herausfordernden Startbedingungen möchten wir ermutigen und fördern. Mit Projekten wie der Talent Company schaffen wir konkrete Möglichkeiten, damit aus Chancen Zukunft wird.“



Ellen Elisabeth Grisar: „Ich suchte vor vielen Jahren eine Einrichtung, die ich finanziell unterstützen konnte. Bei Strahlemann gefiel mir schon der Titel, den ich als sehr positiv empfunden habe. Das war für mich der Start! Als ich das erste Mal nach Heppenheim kam, habe ich Franz-Josef und das sympathische Team vor Ort kennengelernt. Es war mir klar, dass diese Stiftung meine finanzielle Unterstützung braucht!“



Karl Hannewald, Hannewald-Stiftung: „Als Unternehmer habe ich viele junge Menschen selbst ausgebildet und freue mich, durch die finanzielle Förderung von Talent Companies mit meiner Stiftung diese wichtige gesellschaftliche Herausforderung bis heute unterstützen zu können. Man darf sicher mit Fug und Recht sagen, dass dies eine Herzensangelegenheit von mir ist!“

Unsere Förderer 2025

Wir danken herzlichst allen Unterstützenden, die im Jahr 2025 durch ihre Finanzierung sieben neue Talent Companies ermöglicht haben.

Förderer der Strahlemann® Talent Company:
Singbergschule Wölfersheim

Förderer der Strahlemann® Talent Company:
**IGS Ernst Bloch Ludwigshafen
Heinrich-Böll-Schule Bruchköbel
Carl-Benz-Gesamtschule Wörth
Gemeinschaftsschule Schaumberg Theley**

Förderer der Strahlemann® Talent Company:
Geschwister-Scholl-Schule Offenbach

Förderer des Programms
Wirtschafts.Forscher!

Förderer der Strahlemann® Talent Company:
Linden Realschule Stuttgart

Unser Dank gilt auch weiteren Unternehmen und Privatpersonen.

Unser Herz schlägt für Bildung

Wir sind für Sie da!



Alexander Hübner
Projektmanager



Andrea Bertz-Fischer
Kuratoriumsmitglied
& Administration



Andreas Hofer
Projektleiter



Anja Engelhardt
Projektassistentin



Anne-Sophie Breuning
Werkstudentin
Projektmanagement



Celina Fischer-Seel
Leitung Stiftungs-
management



Claudia Ebi-Raisch
Marketingmanagerin



Franz-Josef Fischer
Geschäftsführender
Vorstandsvorsitzender



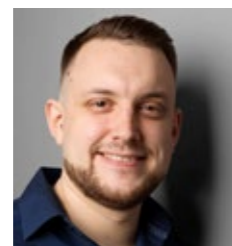
Lisa-Maria Krastel
Projektmanagerin



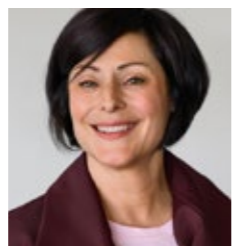
Lotta Bermond
Referentin
Marketing



Netsanet Berhane
Projektmanagerin



Philip Neff
Projektmanager



Renate Parusel
Projektmanagerin



Tim Vogl
Administration

Gremien

Bildung ist für uns Herzenssache.

Vorstand



Bild v.l.n.r.: Christian Jöst, Franz-Josef Fischer (Vorsitzender), Dr. Ingo Koch

Kuratorium



Achim Kopp



Andrea Bertz-Fischer



Andreas Kegelmann
(stv. Vorsitzender)



Carsten Hoffmann



Elfi Broschard



Ellen Elisabeth Grisar



Günter Hanst



Jan-Christoph
Schüler



Jennifer Freitag



Jens Fischer



Joachim Bangert



Jörg Schmidt
(stv. Vorsitzender)



Maximilian Ellinger



Pietro Sutera



Dr. Winfried Kilian
jun. (Vorsitzender)

Finanzen

Bilanz 2025

Aktiva

	31.12.2025	31.12.2024
	€	€
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.931,00€	11.225,00
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	112.851,00	113.064,00
III. Finanzanlagen		
Wertpapiere des Anlagevermögens	2.133.940,60	1.150.000,00
	2.249.722,60	1.274.289,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Leistungen	57.856,21	22.876,80
2. Sonstige Vermögensgegenstände	29.321,42	14.536,73
	87.177,63	37.413,53
II. Kasse, Bank	664.583,04	1.625.489,20
	751.760,67	1.662.902,73
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	2.402,96	7.369,02
	3.003.886,23	2.944.560,75

Passiva

	31.12.2025	31.12.2024
	€	€
A. EIGENKAPITAL		
I. Stiftungskapital		
1. Errichtungskapital	286.500,00	286.500,00
2. Zustiftungskapital	1.131.500,00	1.128.500,00
3. Zuführung aus Ergebnisrücklagen	14.383,86	14.383,86
	1.432.383,86	1.429.383,86
II. Ergebnisvorträge		
1. Vermögensverwaltung	195.116,02	116.292,40
2. Andere ertragssteuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	291.802,88	236.763,11
	486.918,90	353.055,51
III. Jahresergebnis	168.253,13	133.863,39
	2.087.555,89	1.916.302,76
B. SONSTIGE SONDERPOSTEN		
1. Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden	821.526,76	934.860,83
2. Längerfristig gebundene Spenden	50.641,00	47.916,00
	872.167,76	982.776,83
C. SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	11.858,57	3.732,91
2. Sonstige Rückstellungen	13.239,55	13.566,30
	25.089,12	17.299,21
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.858,59	18.938,95
2. Sonstige Verbindlichkeiten	12.205,87	9.243,00
	19.064,46	28.181,95
	3.003.886,23	2.944.560,75

Finanzen

Gewinn- und Verlustrechnung 2025

	2025	2024
	€	€
A. IDEELLER BEREICH		
I. Erträge	997.861,87	934.532,45
II. Aufwendungen		
1. Personalaufwand	594.079,73	549.529,26
2. Abschreibungen	54.210,51	29.679,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	349.498,63	355.324,19
5. Sonstige Steuern	73,00	0,00
	997.861,87	934.532,45
Gewinn/Verlust (-) ideeller Bereich	0,00	0,00
B. VERMÖGENSVERWALTUNG		
I. Einnahmen		
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen Zins- und Kurserträge	53.931,07	84.703,65
II. Ausgaben		
1. Ausgaben/Werbungskosten Sonstige Ausgaben	13.088,39	5.880,03
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung	40.842,68	78.823,62

	2025	2024
	€	€
C. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE		
I. Sonstige Geschäftsbetriebe		
1. Umsatzerlöse	355.517,20	273.020,49
2. Sonstige betriebliche Erträge	150,00	7.704,17
	355.667,20	280.724,66
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5.893,27	0,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	249.374,76	218.032,83
	255.268,03	218.032,83
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	262,00	0,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	68,50	0,00
7. Steuern vom Einkommen und Ertrag davon Erstattungen aus Vorjahren € 20.979,70	26.817,78	- 7.652,06
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe	127.410,45	55.039,77
D. JAHRESERGEBNIS	168.253,13	133.863,39



Der Jahresabschluss der Stiftung wurde von der unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Dabei sind keine Sachverhalte bekannt geworden, die zu der Annahme veranlassen, dass der Jahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden ist. Im Übrigen wurde festgestellt, dass entsprechend § 6 StiftG Hessen das Stiftungsvermögen im Geschäftsjahr 2025 ungeschmälert erhalten wurde und die Erträge des Stiftungsvermögens satzungsgemäß verwendet wurden.



Unsere Kooperationspartner-Schulen in Deutschland



Was wir gemeinsam möglich machen,
verändert das Leben unserer Kinder.

Impressum

Strahlemann®-Stiftung

Mozartstr. 11, 64646 Heppenheim
 Telefon: 06252 670960-0
 Fax: 06252 670960-26
 E-Mail: info@strahlemann-stiftung.de
 Web: www.strahlemann-stiftung.de
 Regierungspräsidium Darmstadt: Az.: I13-25d 04/11-(1)-58
 Steuernr: 005 250 80637

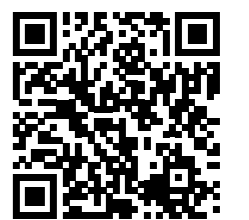
Herausgeber: Strahlemann-Stiftung **Gestaltung:** JUMATO media

Fotografie / Grafiken: Strahlemann-Stiftung, Pietro Sutura Photography, Karl Kübel Stiftung, KOLPING INTERNATIONAL, PwC-Stiftung, Mark Rudolph, Envato Elements (devotchkah, mypics), KI-generierte Motive: ChatGPT, Gemini

Spendenkonto

IBAN: DE71 5085 1952 0080 0222 88
 BIC: HELADEF1ERB
 Sparkasse Odenwaldkreis
spenden.strahlemann-stiftung.de

Die Strahlemann-Stiftung ist mit Bescheid des Finanzamtes Bensheim vom 12. Februar 2026 steuerbefreit, da sie unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken dient. Die Strahlemann-Stiftung ist berechtigt, für Spenden Zuwendungsbestätigungen auszustellen.



ZUKUNFT

beginnt mit dem richtigen Start.



Strahlemann®
Stiftung
Bildung ist Herzenssache.